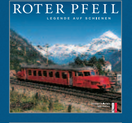
Kilian T. Elsasser, geboren 1956, schloss 1991 mit einem M.A. in Public History an der Northeastern University, Boston USA ab. Er arbeitete von 1992 bis 2004 als Leiter Ausstellungen, Mitglied der Geschäftsleitung und Konservator Schienenverkehr im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern. 2004 gründete er die Museumsfabrik (www.museumsfabrik.ch). Er war für das Fachsekretariat der Machbarkeitsstudie Verkehrswege Gotthard als UNESCO Weltkulturerbe zuständig, realisierte Sammlungsinventare (Schienensammlung Hägendorf; Indus-triewerk Olten der SBB), erarbeitete Museumskonzepte und Ausstellungen.
Er war Mitglied des Stiftungsrates SBB Historic – Stiftung historisches Erbe der SBB. Kilian T. Elsasser ist Autor und Herausgeber verschiedener Publikationen zur Kulturgeschichte der Eisenbahn.

SBB Historic im AS Verlag:

Laurent Chrzanovski
SBB Historic
Züge im Licht der Laternen
Des trains à la flamme des lanternes
deutsch/französisch
176 Seiten, 188 Abb.
ein- und vierfarbig
23 x 24,5 cm, Leinen mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-909111-65-7



Christian Zellweger
SBB Historic
Roter Pfeil
Legende auf Schienen
144 Seiten, 172 Abb.
ein- und vierfarbig
23 x 24,5 cm, Leinen mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-909111-77-0

Christian Zellweger
SBB Historic
TEE – Ikone der Luxuszüge
176 Seiten, 210 Abb.
ein- und vierfarbig
23 x 24,5 cm, Leinen mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-905111-95-8

Christian Zellweger
SBB Historic
Krokodil – Königin der Elektrolokomotiven
160 Seiten, 184 Abb.
ein- und vierfarbig
23 x 24,5 cm, Leinen mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-909111-19-0

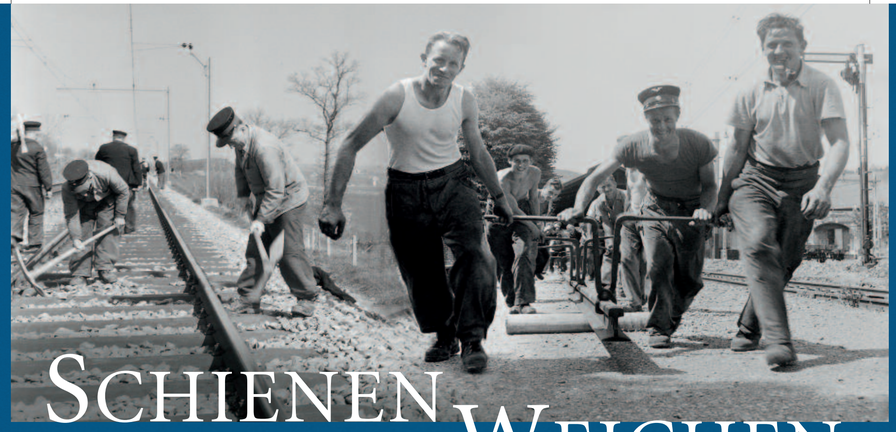
Christian Zellweger
SBB Historic
A 3/5, Tigerli, Elefant & Co.
Das Erbe des Dampfzeitalters
160 Seiten, 195 Abb.
ein- und vierfarbig
23 x 24,5 cm, Leinen mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-909111-09-1

SBB Historic ist im Besitz einer der wertvollsten und umfassendsten Schienensammlungen Europas, mit der sich eine unbekannte, aber faszinierende Geschichte der Eisenbahn erzählen lässt.
Die Einheit Rad-Schiene ist die Besonderheit, die die Eisenbahn ausmacht. An Schienen, Schwellen und Weichen werden höchste technische Anforderungen gestellt.

Historic

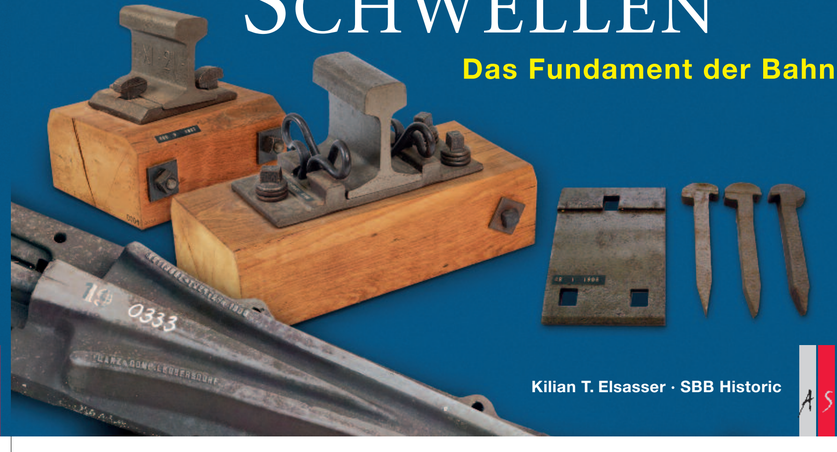
ISBN 978-3-909111-97-8

Elsasser · SBB Historic SCHIENEN · WEICHEN · SCHWELLEN



SCHIENEN WEICHEN SCHWELLEN

Das Fundament der Bahn



Kilian T. Elsasser · SBB Historic

Der kleine Rollwiderstand und die Zusammenfassung von Transportbedürfnissen sind bis heute die Grundlage des Erfolgs der Eisenbahn. Der Oberbau, das heisst die Fahrbahn der Eisenbahn, fristet im Gegensatz zu den Lokomotiven und Wagen unberechtigterweise ein wenig beachtetes Dasein.
An das Schienensystem werden höchste Anforderungen gestellt. Es muss präzise verlegt werden, Witterungseinflüssen standhalten, Züge mit hoher Geschwindigkeit sicher in der Spur halten. Vorläufer der eisernen Fahrbahn sind die Karrengleise der Römer und die spurgeführten Rollbahnen in Bergwerken. In den 1870er- Jahren wird die heute noch gültige pilzförmige Schienenform definiert. Ab 1885 wird die Zweizungenweiche zum Standard. Wegen der Elektrifizierung werden Lokomotiven schwerer und fahren schneller. Die Anforderungen an den Oberbau steigen. Die SBB führen am Gotthard systematisch Versuche durch, welche Schienenqualitäten sich speziell eignen. Denn wenn sich ein Produkt am Gotthard mit seinem Verkehrsaufkommen, seinen Steigungen und Kurven bewährt, kann es auf dem gesamten Netz eingeführt werden.
SBB Historic besitzt einer der umfassends-ten Schienensammlungen Europas. Sie wurde von 1922 bis 2000 aufgebaut und dokumentiert die Entwicklung des Oberbaus von den Anfängen des Schienenverkehrs in der Schweiz bis heute. Das Schienensystem der Schweiz ist eine Synthese zwischen Einflüssen aus Frankreich und Deutschland, wobei nach 1950 vor allem Deutschland im Vordergrund stand. Während des Zweiten Weltkriegs wurden viele Eigenentwicklungen gebaut. Charakteristisch für die SBB sind die grosse Häufigkeit von Weichen und Stahlschwellen sowie die Überwindung zahlreicher topografischer Hindernisse.

Zweiteilige DVD mit:

SBB Schienensammlung und
Der Oberbau in alten Filmen aus dem Archiv SBB Historic

Die SBB Schienensammlung Hägendorf repräsentiert die Entwicklung der Schiene in der Schweiz von der Spanisch Brötlibahn bis heute. Der ehemalige Kurator Roland Sauvain erzählt wie die Sammlung entstanden ist, welche Besonderheiten das Schweizer Schienennetz aufweist und welche Fortschritte im Gleisbau, die Entwicklung der Technik erst möglich machte.

Aus dem Filmarchiv SBB Historic dokumentieren fünf alten Filmausschnitten den Oberbau und die Herstellung von Geleisen. In «Männer der Schiene, 1947», wird aus einem glühenden Stahlblock eine Schiene gewalzt. Die zwischen 1946 und 72 entstandenen Filme zeigen wie die strenge, körperliche Arbeit des Gleiseunterhalt, zunehmend durch Maschinen ersetzt werden konnte.
«Im Zug der Zeit, 1972» werden über 200 Meter lange Geleise, wie könnte es auch anders sein, natürlich auf der Schiene transportiert. Welche unerwartete Eleganz eine stahlharte Schiene auch besitzt, zeigt sie auf diesem Weg zu Ihrem Bestimmungsort.
Dauer 18 Minuten, schweizerdeutsch